

ÆLIUS DONATUS – *grammaticus urbis Romae*
et orbis Europae



Vita: wenig überliefert

- * 3./4. Jh. n. Chr. in Nordafrika

- lehrte ca. 330-360 lateinische Literatur in Rom:

- **Vergil, Terenz** > Horaz, Lukan; Sallust, Sueton; ...
- **Memorieren** langer Passagen
- Sprach- **UND** Weltwissen (Kultur, Geographie, Historie, ...), moralische Bildung
- Lehrer des **Hl. Hieronymus** (→ *Vulgata*)

Opera: †vollständiger Vergilkommentar†, gut erhaltener Terenzkommentar

- zwei Lehrwerke zur lateinischen Grammatik: *Ars minor*, *Ars maior*

- * in Folge unterrichtspraktischer Texterklärung: „**Anhanglehre**“
- **poetische Sprache** > Prosa, Alltagssprache (Muttersprache!)
- Ziel: gelehrte sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- neu: Konzentration auf **Wortarten** (Nomen, Pronomen, Verb, Adverb, Partizip, Konjunktion, Präposition, Interjektion)
- Schema: strenge Systematik

Definition der Wortart	Angabe der Modalitäten („Akzidentien“)	ein bis zwei Beispiele meist aus Dichtersprache
---------------------------	---	--

ars minor: später: kleiner Grammatikkatechismus des MA

- in **Dialogform** gehalten (Merkhilfe, aus Unterrichtspraxis)
- behandelt hauptsächlich die **Wortarten**

ars maior: dreiteilige Vorbereitung auf Rhetorikunterricht

- 1 **Sprachelemente:** Stimme, Buchstabe, Silbe, Akzent, Metrum, Pause
- 2 **Redeteile:** Wiederholung und Vertiefung
- 3 **sprachliche Reinheit** (Barbarismen, Solözismen, andere Fehler) und **Verschönerung des Ausdrucks** (Metaplasmen, Wortfiguren, Tropen) → Rhetorik!

Rezeption:

Ende 4. Jh.	aristokrat.-heidn. Traditionalisten (←Vergil etc.) UND Christen (← Hieronymus) schätzen Donat
6. Jh.	Konkurrent Priscian formuliert in Konstantinopel <u>lateinische Syntax!</u> Cassiodor empfiehlt christl. Mönchen Donat. Erstmals „Donat“ ≈ „Grammatik“ (vgl. Vergil ↔ Poesie, später Aristoteles ↔ Philosophie).
7./8. Jh.	e.c. Beda Venerabilis: de schematibus et tropis (<i>ars maior</i> (3) = Grundlage) → Bibelexegese!
ab 11./12. Jh.	<i>Ars maior</i> bis auf ihren dritten Teil von Priscian und neuer <i>Hexameter</i> -Lehrdichtung (Alexander von Villa Dei: Doctrinale; Eberhard von Béthune: Graecismus) verdrängt.
ab 14./15. Jh.	<i>Ars minor</i> in zentraleurop. Universitäten (Prag, Krakau, ...) ↑; neben Bibel eines der ersten gedruckten Bücher!; immer wieder Interpolationen (Janua) → „Donat“ ≈ „lat. Grammatik“ <u><i>Ars minor</i> ist vielleicht einziger profaner Prosatext, der ohne Unterbrechung von Spätantike bis Neuzeit benutzt wurde.</u>